

# Inhaltsverzeichnis

I)	<b>Einleitung</b>	11
§ 1)	Thema, These, Vorgehen – Das Absolute in uns als Zentralfunktion der Metaphysik	11
§ 2)	Die Grundsatzfrage der neuplatonischen Tradition – Vom spätantiken zum christlichen Neuplatonismus	22
§ 3)	Die neuplatonische Tradition und Fichtes Spätphilosophie im Lichte der Forschung	34
II)	<b>Die neuplatonische »Henophanie«</b>	41
1)	Plotin und der »liebende Geist«	41
§ 4)	Vorbemerkungen – oder: Plotins Analyse der Vernunft	41
§ 5)	Das Grundparadoxon des Neuplatonismus und Plotins Lösungsansatz	46
§ 6)	Von der Seele zum Geist?	52
§ 7)	Einheit vor Vielheit	55
§ 8)	Apophatik und Verweis – oder: Die Konstruktion des produktiven Paradoxon	59
§ 9)	Die Entbergung der Ur-Tat in der Konvergenz von Praxis und Theorie	63
§ 10)	Der Einheits- und Disjunktionspunkt als henologisches Hin(auf)spannen	72
§ 11)	Die Urkraft: δύναμις πάντων	77
§ 12)	Das Absolute in uns – Die Einheitserfahrung im Horizont des Bildes	83
§ 13)	Die ἔκστασις und ihre Funktion im Denken Plotins	92
2)	Proklos und das »Eine in uns«	94
§ 14)	Von Plotin zu Proklos: Die Grundzüge der Proklischen Henophanie	94
§ 15)	Die Entdeckung des Verwiesen-Seins	106
§ 16)	Von der <i>Stoicheiôsis</i> zum <i>Parmenideskommentar</i> . . . . .	114

§ 17) Zur Funktion negativer Theologie – oder: zur »Erweckung« des henologischen Strebens . . . . .	118
§ 18) Das »Eine in uns« als henologisches Streben und transzendierendes Negieren . . . . .	127
§ 19) Die Genese höchsten Wissens in der Erfahrung des »Einen in uns« . . . . .	142
§ 20) Das »Eine in uns« als Fundament der Mystik . . .	150
§ 21) Die »Mütter der Affirmationen« – oder: Das »Eine in uns« als Bedingung der Möglichkeit von Denken und Sein . . . . .	155
§ 22) Vom Negieren zur pronoetischen Kraft der Henadendimension – oder: die $\pi\varphi\omega\vartheta\alpha$ als tragender Horizont . . . . .	162
§ 23) Die Henadendimension und das Erscheinen des nicht-erscheinenden Scheinens . . . . .	173
 III) Die christliche Transformation der neuplatonischen »Henophanie« . . . . .	181
1) Johannes Eriugena: Das Absolute als in uns wirkende Liebe	181
§ 24) Dionysios Pseudo-Areopagîtes und die Transformation der neuplatonischen Orthodoxie . .	181
§ 25) Zu Dionysios' versuchter Synthese absoluter und seiender Einheit . . . . .	184
§ 26) Dionysios' Liebesbegriff – Translation der Proklischen Henadenlehre? . . . . .	189
§ 27) Von Dionysios zu Eriugena – oder: Das Absolute als tragender Horizont . . . . .	196
§ 28) Transzendenz und Selbstbezug – Absolute Selbstliebe als ent-ontologisierter <i>actus purus</i> . .	200
§ 29) Der »Abstieg« zur Immanenz – die Liebe in uns .	206
§ 30) Die Funktionsweise des (uns) <i>immanenten Prinzips</i> und seine Wirkungen . . . . .	210
§ 31) Lieben und Leben des Absoluten in uns und die sog. <i>unio mystica</i> . . . . .	216
2) Nicolaus Cusanus über das wissende Nichtwissen und den tragenden Horizont . . . . .	219
§ 32) Cusanus' neuplatonische Metaphysik . . . . .	219

§ 33) Von der Prinzipientheorie zur <i>regula doctae ignorantiae</i> . . . . .	225
§ 34) Das Absolute als der uns tragende Horizont . . . . .	243
§ 35) Die Spannung des Bildes . . . . .	253
<b>IV) Der Einheits- und Disjunktionspunkt in der Wissenslehre J. G. Fichtes . . . . .</b>	<b>257</b>
1) Fichtes Lehre vom »Sein« . . . . .	257
§ 36) Einleitung . . . . .	257
§ 37) Die henologische Erweiterung der Fichteschen Wissenslehre . . . . .	261
§ 38) Die Grundlagen der Fichteschen Henologie . . . . .	265
§ 39) Der Aufstieg zum Einen in der <i>Wissenschaftslehre</i> <sup>2</sup> 1804 . . . . .	268
§ 40) Vom höheren Idealismus zum absoluten Realismus . . . . .	276
§ 41) Fichtes späte Wissenslehre und die <i>Anweisung zum seligen Leben</i> . . . . .	287
2) Die Liebe als transzendent-immanenter Einheits- und Disjunktionspunkt in Fichtes <i>Anweisung</i> . . . . .	289
§ 42) Die Liebe als Streben und als Gottesbegriff . . . . .	289
§ 43) Die Erweckung der höchsten Einsicht . . . . .	302
§ 44) Die Lebendigkeit des Absoluten <i>in uns</i> . . . . .	305
§ 45) Das Scheitern des Begreifens und die Genese des Selbstbewusstseins . . . . .	309
§ 46) Lebendigkeit und Liebe als »Begriffsschöpfer« <i>vermittels</i> der Reflexion . . . . .	313
§ 47) Das Bild als spannungsgeladenes Paradoxon – oder: über Entzug und Präsenz des Absoluten . . . . .	319
§ 48) Seligkeit, <i>unio mystica</i> und »gesollte« <i>vita activa</i> . . .	335
<b>V) Schlussbemerkung . . . . .</b>	<b>345</b>
§ 49) Die bedingende Ur-Funktion in uns . . . . .	345
<b>VI) Bibliographie . . . . .</b>	<b>355</b>
1) Primärquellen mit Siglen . . . . .	355
2) Weitere Quellen . . . . .	360
3) Weiterführende Literatur . . . . .	362

<b>Nachwort</b> . . . . .	385
<b>Personenregister</b> . . . . .	387